

STATISTISCHE BERICHTE

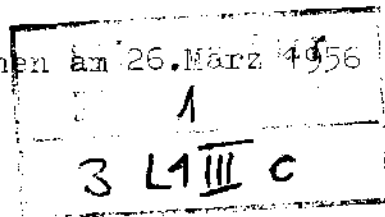


Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

ZG 43

Arb.Nr.VIII/42/19

Erschienen am 26. März 1956



Investitionen, Schulden und persönliche Ausgaben
der Gemeinden (Gv.) in den Monaten Oktober bis
Dezember 1955 und im Kalenderjahr 1955
(Ergebnisse der Vierteljahresstatistik
der Gemeindefinanzen)

(5307)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

A. Investitionen	3
B. Schulden	6
C. Persönliche Ausgaben	8
D. Tabellenteil	
I. Investitionen (Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen) im 3. Rechnungs- vierteljahr 1955	10
II. Stand und Bewegung der seit dem 21.6.1948 aufgenommenen Schulden im 3. Rechnungsvierteljahr 1955	15
III. Persönliche Ausgaben im 3. Rechnungsvierteljahr 1955	20

A. Ausgaben für Investitionen

3. Rechnungsvierteljahr 1955

Der Investitionsaufwand (einschließlich Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau) der von der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen erfaßten Gemeinden und Gemeindeverbände ist in den Monaten Oktober bis Dezember 1955 um 90,5 Mill.DM (12,2 vH) auf 832,8 Mill.DM gestiegen. Gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres haben sich die Ausgaben um 206,4 Mill.DM oder rund um ein Drittel erhöht. Die im Berichtsvierteljahr vermehrte Investitionstätigkeit ist absolut (56,8 Mill.DM) und relativ (18,7 vH) am stärksten bei den "sonstigen" Gebietskörperschaften erfolgt. Bei den kreisfreien Städten beträgt die Zunahme 33,7 Mill.DM oder 7,7 vH.

Bauinvestitionen und Wohnbaumittel
der Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾
nach Arten
- Mill. DM -

	3. Rechnungsvierteljahr 1955			Dagegen	
	Kreisfreie Städte	Sonstige ¹⁾ Körperschaften	Zusammen	2. Rvj. 1955	3. Rvj. 1954 ²⁾
	1	2	3	4	5
Schulbau	80,3	63,6	143,9	128,5	120,1
Wohnungsbau	10,4	15,7	35,1	38,5	36,5
Straßenbau	67,6	142,5	230,1	201,6	167,8
Wirtschaftliche Unternehmen	66,3	17,7	83,9	73,5	38,3
Sonstige Verwaltungszweige	163,6	101,9	265,7	223,9	192,8
Trümmerbeseitigung	9,5	0,9	10,4	12,2	13,1
Zusammen	426,3	342,2	769,1	676,2	568,6
Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	45,0	18,7	63,7	64,1	57,8
Insgesamt	471,9	360,9	832,8	742,3	626,4

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Soweit statistisch erfaßt (siehe Seite 10). - 2) Vergleichbare Zahlen - nach Absetzung der Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Eink. in Schleswig-Holstein.

Bei einem regionalen Vergleich der Gesamtinvestitionen im Berichtsquartal gegenüber den Monaten Juli bis September 1955 ragt der absolute (25,2 Mill.DM) und der prozentuale Anstieg (40,7 vH) der Ausgaben für Bauinvestitionen einschließlich Wohnbaumittel in Hessen besonders hervor. In allen übrigen Ländern sind die Ausgaben zwischen 14,0 vH (Baden-Württemberg) und 4,3 vH (Niedersachsen) angestiegen.

Bauinvestitionen und Wohnbaumittel
nach Ländern

- Mill. DM -

Land	3. Rechnungsvierteljahr 1955 ¹⁾				Dagegen			
	Bau- investi- tionen	Wohnbau- mittel	Zusammen	davon durch Län- dermittel gedeckt	2. Rvj. 1955		3. Rvj. 1954 ²⁾	
					Bauinve- stitionen und Wohn- baumittel	davon durch Län- dermittel gedeckt	Bauinve- stitionen und Wohn- baumittel	davon durch Län- dermittel gedeckt
	1	2	3	4	5	6	7	8
Schleswig-Holstein	24,0	1,1	25,1	8,2	22,2	8,2	19,2	7,4
Niedersachsen	73,7	12,8	86,5	9,7	82,9	7,5	71,8	9,5
Nordrhein-Westfalen	286,9	24,3	310,9	99,9	284,5	101,0	245,3	81,8
Hessen	81,5	5,6	87,1	12,6	61,9	9,2	59,2	9,2
Rheinland-Pfalz	42,7	8,2	50,9	6,4	46,0	6,6	39,1	6,7
Baden-Württemberg	146,0	7,5	153,5	9,6	134,7	9,7	89,8	11,0
Bayern	114,3	4,6	118,9	16,3	109,9	8,6	101,9	11,8
Insgesamt	759,1	63,7	832,8	162,8	742,3	150,8	626,4	137,5

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Soweit statistisch erfaßt (siehe Seite 10). - 2) Vergleichbare Zahlen - nach Absetzung der Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Eynw. in Schleswig-Holstein.

Kalenderjahr 1955

Vom 1.1. bis zum 31.12.1955 sind von den erfaßten Gebietskörperschaften für Bauten aller Art sowie für Zuschüsse und Darlehen für den Wohnungsbau 2 583,6 Mill.DM gegenüber 2 034,9 Mill.DM in der gleichen Zeit des Vorjahres investiert worden. Somit sind im Kalenderjahr 1955 rd. 550 Mill.DM oder rd. 27 vH mehr aufgewandt worden. An erster Stelle stehen mit einem Anteil von 32,5 vH an der Gesamtsumme die Investitionsausgaben für die "Sonstigen Verwaltungszweige" (u.a. Krankenhäuser, Kanalisation, öffentliche Einrichtungen), die sich von 646,4 Mill.DM auf 840,2 Mill.DM (30,0 vH) erhöht haben. Mit Aufwendungen in Höhe von 643,6 Mill.DM ein Viertel aller Investitionsausgaben, gegenüber 479,0 Mill.DM im Vorjahr, folgt der Straßenbau (+ 34,4 vH). Am stärksten ist die prozentuale Zunahme bei den wirtschaftlichen Unternehmen von 155,9 Mill.DM auf 244,5 Mill.DM (56,8 vH), wobei zu beachten ist, daß es sich überwiegend um an Eigenbetriebe für Investitionen weitergeleitete Darlehen handelt. Die nachgewiesenen Beträge umfassen allerdings nicht die von den Eigenbetrieben aus eigenen Mitteln finanzierten Investitionen, da die Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen bekanntlich nur die in der Rechnung der kommunalen Gebietskörperschaften enthaltenen Ausgaben erfaßt. Sehr beachtlich ist auch der Mehraufwand von 81,4 Mill.DM (21,3 vH) für den Schulbau, für den im Berichtsjahr 463,2 Mill.DM ausgegeben worden sind. Während die Investitionsausgaben für den öffentlichen (eigenen) Wohnungsbau mit 126,3 Mill.DM (- 9,7 vH) rückläufig gewesen sind, haben sich in der Zeit von Januar bis Dezember 1955 die für den privaten Wohnungsbau in Form von Zuschüssen und Darlehen aufgewendeten Beträge von 182,9 Mill.DM auf 217,4 Mill.DM (18,9 vH) erhöht.

Mit 48,3 Mill.DM (- 1,8 vH) Ausgaben für die Trümmerbeseitigung sind die Aufwendungen knapp unter dem entsprechenden Vorjahresbetrag (49,2 Mill.DM) geblieben. Zur Beseitigung von Kriegsschäden sind zwar rd. 10 vH weniger als im Vorjahr ausgegeben worden, aber mit rd. 480 Mill.DM im Berichtsjahr sind das noch fast ein Fünftel des gesamten Investitionsaufwands.

Im abgelaufenen Jahr erhielten die Gemeinden (Gv.) für ihre Investitionen vom Land (Bund) mit 549,8 Mill.DM rd. 77 Mill.DM höhere Zuweisungen und Darlehen als im Kalenderjahr 1954.

Die Investitionsausgaben der Gemeinden (Gv.) sind im Berichtsjahr in allen Ländern zumindest um ein Sechstel gestiegen. Von allen Ländern hat Baden-Württemberg mit nahezu 40 vH die höchste Steigerungsquote. Die Investitionszuwachsrate der übrigen Länder bewegt sich zwischen 18,9 vH (Bayern) und 31,2 vH (Rheinland-Pfalz).

1)
Investitionen:
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
in den Kalenderjahren 1955 und 1954
- Mill.DM -

Land Gebietskörperschaft	Kalender- jahr	Ausgaben 2)								Davon: Zuwe- isungen und Darlehen vom Land (Bund)	Darunter: Beseiti- gung von Kriegs- schäden
		Schul- bauten	Woh- nungs- bau	Zuschüsse u. Dar- lehen für Wohnungs- bau 3)	Straßen- bau	Wirt- schaft- liche Unter- nehmen 4)	Son- stige Verwal- tungs- zweige	Trüm- merbe- seiti- gung	Zu- sammen		
		1	2	3	4	5	6	7	8		
Schleswig- Holstein 5)	1955	13,3	1,1	2,5	32,4	4,6	26,3	0,0	80,2	33,3	9,9
	1954	13,8	1,4	2,8	25,5	4,3	18,7	0,0	66,6	35,1	7,2
Niedersachsen	1955	45,9	6,2	26,5	72,5	14,9	79,6	1,0	256,5	27,7	42,4
	1954	38,3	5,8	30,0	56,2	15,2	65,6	1,1	212,2	26,9	32,5
Nordrhein- Westfalen	1955	189,1	50,7	79,3	272,0	70,8	308,5	27,8	998,4	337,7	275,2
	1954	155,5	62,1	70,7	187,4	50,1	239,4	28,6	794,9	275,5	318,2
Hessen	1955	54,5	10,1	23,8	49,1	13,4	86,6	10,1	247,6	34,6	31,9
	1954	38,5	9,9	19,6	40,2	14,1	60,1	9,2	191,6	27,8	45,9
Rheinland- Pfalz	1955	70,1	10,2	25,9	43,8	19,6	33,1	0,7	153,5	29,9	16,2
	1954	14,9	10,4	17,6	37,5	11,0	24,4	1,2	117,0	22,6	24,9
Baden- Württemberg	1955	70,9	18,7	25,0	82,7	101,2	169,7	6,1	475,3	40,4	66,7
	1954	62,1	23,8	25,4	57,9	37,6	125,7	7,3	339,8	39,5	64,6
Bayern	1955	69,4	29,2	23,4	91,1	19,9	136,4	2,6	372,0	46,3	35,8
	1954	57,7	25,4	18,8	74,3	23,6	112,4	1,7	312,9	43,7	34,6
Bundesgebiet	1955	463,2	125,3	217,4	643,6	244,5	840,2	48,3	2 583,6	549,8	478,2
	1954	381,8	138,8	182,9	479,0	155,9	646,4	49,2	2 034,9	472,5	527,9
Davon: Kreisfreie Städte	1955	205,1	71,2	157,4	273,3	182,9	530,2	45,1	1 537,2	275,2	426,4
	1954	222,4	80,8	131,2	203,0	114,7	401,1	46,5	1 199,7	244,6	454,5
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	1955	125,3	47,8	25,1	122,9	40,6	215,7	2,9	592,3	100,1	30,8
	1954	104,2	51,8	26,8	92,4	31,9	169,8	2,3	482,1	109,3	46,2
Landkreise	1955	55,0	6,1	21,8	154,4	10,0	73,0	0,0	344,4	92,3	13,8
	1954	54,0	6,4	21,2	133,2	9,1	58,4	0,2	282,4	73,5	21,9
Bezirksverbände	1955	1,7	1,2	2,1	83,1	0,1	21,3	0,3	109,7	82,1	7,2
	1954	1,2	0,9	0,6	50,5	0,3	17,2	0,1	70,6	44,9	5,3

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Abweichung gegenüber vorhergehenden Veröffentlichungen durch Angleichen an den jetzigen Erhebungsumfang.- 2) Ohne Anteilbe-
träge an die außerordentliche Rechnung.- 3) Nicht an Gebietskörperschaften.- 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.)
nachgewiesen.- 5) Ohne Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern.

B. Schulden

3. Rechnungsvierteljahr 1955

Die inländischen Neuschulden einschließlich Kassenkredite der Gemeinden und Gemeindeverbände (soweit von der Vierteljahresstatistik erfaßt) sind bis zum 31.12.1955 weiter angewachsen und zwar um 258,7 Mill.DM (5,8 vH) auf 4 723,9 Mill.DM. Von der Schuldensumme sind 3 377,3 Mill.DM also rund 71 vH Kreditmarktschulden (Girozentralen, Sparkassen, Banken, Privatversicherungen), während aus öffentlichen Sondermitteln (ERP, Sozialversicherung) 541 Mill.DM (11,5 vH) und bei Gebietskörperschaften (vorwiegend beim Land) 783,6 Mill.DM (16,6 vH) aufgenommen worden sind. Der Rest (22,0 Mill.DM) sind Kassenkredite.

Den Schuldenaufnahmen in Höhe von rd. 364 Mill.DM stehen rd. 100 Mill.DM Tilgungen gegenüber. Fast 75 vH dieser Neuaufnahmen entfallen auf Kreditmarktmittel, 11,7 vH auf Mittel von Gebietskörperschaften, 10,8 vH auf öffentliche Sondermittel und 2,6 vH auf Kassenkredite.

Stand der Neuverschuldung der Gemeinden (Gv.) ¹⁾
am 31.12.1955
- Mill. DM -

	Zusammen	Schulden aus			Kassenkredite
		Kreditmarktmitteln	öffentlichen Sondermitteln	Mitteln von Gebietskörperschaften	
	1	2	3	4	5
Neuverschuldung am 31.12.1955					
Kreisfreie Städte	3 212,2	2 333,6	403,6	468,3	6,7
Sonstige Körperschaften 1) ..	1 511,7	1 043,5	137,4	315,3	15,3
Zusammen	4 723,9	3 377,3	541,0	783,6	22,0
Neuverschuldung am 30. 9.1955					
Kreisfreie Städte	3 064,2	2 227,7	386,9	446,7	2,9
Sonstige Körperschaften 1) ..	1 401,0	958,3	125,3	308,3	14,1
Zusammen	4 465,2	3 186,0	512,2	750,1	16,9
Neuverschuldung am 31.12.1954 ²⁾					
Kreisfreie Städte	2 518,4	2 031,1	484,0		3,3
Sonstige Körperschaften 2) ..	1 149,7	851,7	281,4		16,6
Zusammen	3 668,0	2 882,8	765,4		19,9
Schuldaufnahmen					
3. Rechnungsvierteljahr 1955 .	364,4	272,9	39,4	42,8	9,3
2. Rechnungsvierteljahr 1955 .	391,4	285,9	70,3	29,4	5,8
3. Rechnungsvierteljahr 1954 ²⁾	407,7	350,8		48,6	8,3
Tilgung					
3. Rechnungsvierteljahr 1955 .	101,1	72,3	12,7	11,5	4,6

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Soweit statistisch erfaßt (siehe Seite 15). - 2) Vergleichbare Zahlen - nach Absetzung der Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einw. in Schleswig-Holstein und der Gemeinden mit weniger als 3 000 Einw. in Rheinland-Pfalz.

Bei einem Vergleich des Schuldenstandes am 31.12.1955 mit dem Stand vom 30.9.1955 ergibt sich in den Ländern ein prozentual hoher Schuldenzuwachs für Rheinland-Pfalz (8,3 vH), Baden-Württemberg (7,3 vH) und Niedersachsen (7,2 vH), während Hessen (4,4 vH) und Schleswig-Holstein (3,7 vH) unter dem Bundesdurchschnitt (5,8 vH) liegende Schuldenzunahmen zu verzeichnen haben.

Stand der Neuverschuldung¹⁾ der Gemeinden (Gv.)²⁾
 am 31.12.1955
 nach Ländern
 - Mill. DM -

Land	31.12.1955			Dagegen:	
	Kreisfreie Städte	Sonstige ²⁾ Körperschaften	Zusammen	30.9.1955	31.12.1954 ³⁾
	1	2	3	4	5
Schleswig-Holstein	120,3	89,7	210,1	202,6	174,2
Niedersachsen	274,4	233,9	478,3	446,3	347,6
Nordrhein-Westfalen	140,7	428,3	1 559,1	1 493,5	1 211,6
Hessen	469,8	159,6	639,3	612,3	470,2
Rheinland-Pfalz	183,5	120,0	303,9	279,4	211,6
Baden-Württemberg	498,2	281,3	779,5	726,5	575,3
Bayern	524,9	218,9	743,7	704,5	611,5
Insgesamt	3 212,2	1 511,7	4 723,9	4 465,2	3 668,0

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. -

1) Einschli. Kassenkredite. - 2) Soweit statistisch erfaßt (siehe Seite 15). - 3) Vergleichbare Zahlen - nach Absetzung der Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einw. in Schleswig-Holstein und der Gemeinden mit weniger als 3 000 Einw. in Rheinland-Pfalz.

Kalenderjahr 1955

An der nach Ablauf des Jahres 1955 ermittelten kommunalen Neuverschuldung in Höhe von 4 723,9 Mill.DM sind die kreisfreien Städte des Bundesgebietes, die in der Vierteljahresstatistik vollständig erfaßt sind, mit 3 212,2 Mill.DM beteiligt. In der Berichtszeit entfällt auf sie eine Schuldenzunahme von 693,8 Mill.DM. An der Gesamtzunahme von 1 055,9 Mill.DM sind die Kreditmarktmittel mit 494,5 Mill.DM (46,8 vH) und die Schulden aus öffentlichen Sondermitteln einschließlich Mitteln von Gebietskörperschaften mit 559,2 Mill.DM (53 vH) beteiligt.

Bei einer Gegenüberstellung der Schuldaufnahmen und Tilgungen in den Jahren 1955 und 1954 ergibt sich für die Summe der Schuldaufnahmen ein geringfügiger Rückgang (- 2,5 vH), während der Gesamtbetrag an Tilgungen um 23,9 vH zugenommen hat.

Schuldenaufnahme und -tilgung ¹⁾
in den Kalenderjahren 1955 und 1954 ²⁾
- Mill. DM -

Land Gebietskörperschaft	Schuldenaufnahme		Tilgung	
	1955	1954	1955	1954
	1	2	3	4
Schleswig-Holstein	53,3	58,6	15,0	16,1
Niedersachsen	162,0	149,4	32,8	28,5
Nordrhein-Westfalen ³⁾	353,4	529,4	75,8	49,4
Hessen	209,9	192,3	35,3	33,2
Rheinland-Pfalz	113,6	95,6	22,5	18,0
Baden-Württemberg	255,3	175,6	50,6	46,9
Bayern	166,8	193,6	48,3	38,4
Bundesgebiet	1 349,3	1 384,5	285,4	230,3
Davon:				
Kreisfreie Städte	862,6	943,0	170,7	137,6
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter ..	328,3	313,4	71,5	56,2
Landkreise	142,4	122,7	39,0	35,2
Bezirksverbände	16,0	5,4	4,3	1,3

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Kassenkredite.- 2) Abweichung gegenüber vorhergehenden Veröffentlichungen durch Angleichen an den jetzigen Erhebungsumfang.- 3) Ab 1.4.1954 einschl. Landschaftsverband Westfalen-Lippe, ab 1.1.1955 einschl. Landschaftsverband Rheinland.

Ein länderweiser Vergleich der relativen Belastung der kommunalen Haushalte durch die Neuverschuldung ist durch die unterschiedliche Einbeziehung der Berichtskörperschaften in die Statistik nicht möglich. Ein Vergleich mit dem Schuldenstand im Vorjahr zeigt jedoch eine sehr unterschiedliche Entwicklung. Bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden in Rheinland-Pfalz ist die Schuldensumme um 43,6 vH gestiegen, in Niedersachsen, Hessen und Baden-Württemberg hat sich die Neuverschuldung um ein starkes Drittel erhöht, während in Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen und in Bayern eine Zunahme von rd. einem Fünftel zu verzeichnen ist.

C. Persönliche Ausgaben

3. Rechnungsvierteljahr 1955

Die kassenmäßigen Ausgaben für das Personal der Kämmererverwaltungen betragen nach den Meldungen der Berichtskörperschaften 674,2 Mill.DM. Im Vergleich zum 2. Rechnungsvierteljahr 1955 haben sich die persönlichen Ausgaben um 27,0 Mill.DM (4,2 vH) erhöht. Von dem gesamten Personalaufwand in den Monaten Oktober bis Dezember 1955 entfallen auf:

Beamtengehälter	227,1 Mill. DM
Angestelltenvergütungen	291,5 Mill. DM
Arbeiterlöhne	155,6 Mill. DM

Kalenderjahr 1955

Bei den erfaßten Gemeinden und Gemeindeverbänden sind die Personalausgaben, in die jedoch die Aktivitätsbezüge der wirtschaftlichen Unternehmen und Sparkassen sowie der gesamte Versorgungsaufwand nicht einbezogen sind, im Kalenderjahr 1955 um 140 Mill. DM (5,7 vH) auf 2 578 Mill. DM gestiegen. Die Ausgaben für Beamtengehälter (+ 4,5 vH), Angestelltenvergütungen (+ 6,4 vH) und Arbeiterlöhne (+ 6,3 vH) haben prozentual gleich stark zugenommen. Ein Ansteigen der persönlichen Ausgaben ist mit Ausnahme von Niedersachsen in allen Bundesländern feststellbar.

Persönliche Ausgaben in den Kalenderjahren 1955 und 1954¹⁾ - Mill. DM -

L a n d	Kalenderjahr	Zusammen	Beamten- gehälter	Angestellten- vergütungen	Arbeiterlöhne
	1	2	3	4	5
Schleswig-Holstein	1955	136,0	34,8	73,6	27,7
	1954	129,4	33,2	70,7	25,5
Niedersachsen	1955	250,9	51,1	137,6	62,1
	1954	269,9	74,3	136,2	59,3
Nordrhein-Westfalen ²⁾	1955	1 009,7	383,5	403,2	223,0
	1954	932,1	354,2	370,2	207,8
Hessen	1955	270,1	88,1	122,6	59,4
	1954	259,0	87,1	114,7	57,2
Rheinland-Pfalz	1955	139,2	44,7	63,9	30,7
	1954	126,5	39,2	59,3	28,0
Baden-Württemberg	1955	331,2	96,5	145,4	89,3
	1954	310,2	90,0	134,7	85,6
Bayern	1955	440,7	179,9	167,6	93,1
	1954	410,7	162,5	160,9	87,3
Bundesgebiet	1955	2 577,8	878,6	1 113,8	585,4
	1954	2 437,9	840,5	1 046,6	550,8

1) Ohne persönliche Ausgaben für Sparkassenbedienstete - außer Niedersachsen im 1. und 2. Kalendervierteljahr 1954 - und wirtschaftliche Unternehmer.- 2) Ohne Landschaftsverbände im 1. Kalendervierteljahr 1954.

I. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 3. Rechnungsvierteljahr 1955

1. Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾
- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Ausgaben ²⁾								
1. Schulbauten	143 914	3 368	16 401	53 533	21 702	6 049	21 622	21 240
2. Wohnungsbau	35 087	166	1 525	14 552	2 244	2 897	5 094	8 611
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau ³⁾	53 716	1 077	12 779	23 970	5 623	8 205	7 494	4 568
4. Straßenbau	230 110	11 776	25 419	94 690	18 660	17 651	24 896 ⁵⁾	37 019
5. Wirtschaftliche Unternehmen ⁴⁾	83 928	1 002	1 890	20 251	5 217	4 430	46 400 ⁵⁾	4 738
6. Sonstige Verwaltungszweige	265 685	7 700	28 385	97 101	31 950	11 593	46 781	42 175
7. Trümmerbeseitigung	10 380	0	75	6 765	1 717	116	1 202	504
Zusammen	832 821	25 088	86 476	310 861	87 112	50 941	153 487 ⁵⁾	118 855
darunter: Beträge der ao. Rechnung ...	608 708	23 516	75 375	185 052	76 629	39 461	118 399 ⁵⁾	89 276
b) Zuweisungen und Darlehen von Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbauten	43 469	945	1 616	26 713	7 104	1 075	3 025	2 991
2. Wohnungsbau	5 200	26	116	3 233	741	125	412	1 148
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	3 565	-	89	1 945	112	712	486	212
4. Straßenbau	67 548	5 244	3 959	43 871	1 594	3 043	2 080	7 856
5. Wirtschaftliche Unternehmen	4 073	80	547	1 871	329	811	205	231
6. Sonstige Verwaltungszweige	34 314	1 895	3 368	18 198	2 937	643	3 340	3 903
7. Trümmerbeseitigung	4 499	-	8	4 020	365	18	89	-
Zusammen	162 753	8 190	9 732	99 851	12 581	6 427	9 637	16 340
darunter: Beträge der ao. Rechnung ...	83 352	7 612	9 101	28 933	11 475	5 308	7 324	13 900
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden								
1. Schulbauten	50 280	936	4 847	30 625	2 447	1 557	4 347	5 291
2. Wohnungsbau	3 535	-	47	1 822	345	390	835	95
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	7 834	-	5 597	1 092	151	89	169	635
4. Straßenbau	12 079	844	532	7 705	319	1 109	1 362	208
5. Wirtschaftliche Unternehmen	6 047	6	88	2 144	2 347	353	1 096	13
6. Sonstige Verwaltungszweige	46 384	1 744	2 493	27 430	3 437	1 014	7 136	3 131
7. Trümmerbeseitigung	9 938	0	76	6 537	1 519	100	1 202	504
Zusammen	136 027	3 561	13 778	77 556	10 565	4 612	16 147	9 878
darunter: Beträge der ao. Rechnung ...	88 736	3 291	13 521	37 688	10 438	3 406	12 240	8 152

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Soweit statistisch erfaßt.- Kreisfreie Städte, Landkreise, Bezirksverbände und kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern vollständig; kreisangehörige Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Rheinland-Pfalz und Bayern und mit 3 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Hessen; Ämter in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.- 2) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung.- 3) Nicht an Gebietskörperschaften.- 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.- 5) Einschl. Nachmeldung von Investitionsdarlehen 9 035 (000) DM für 1. u. 2. RvJ. 1955.

noch: 1. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 3. Rechnungsvierteljahr 1955

2. Kreisfreie Städte
- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Ausgaben ¹⁾								
1. Schulbauten	80 328	1 843	9 536	37 537	7 947	3 440	8 833	11 192
2. Wohnungsbau	19 428	46	115	8 700	621	1 946	1 932	6 067
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ²⁾	44 974	1 027	9 961	18 113	3 210	5 474	4 584	2 604
4. Straßenbau	87 598	3 614	11 201	35 705	7 419	6 011	9 809 ⁴⁾	13 750
5. Wirtschaftliche Unternehmen ³⁾	66 266	688	410	16 840	2 985	3 545	39 383 ⁴⁾	2 417
6. Sonstige Verwaltungszweige	163 768	4 764	18 525	64 351	17 965	7 008	24 221	26 935
7. Trümmerbeseitigung	9 527	0	76	6 108	1 714	109	1 148	373
Zusammen	471 889	11 983	49 824	187 353	41 859	27 534	89 999 ⁴⁾	63 337
darunter: Beträge der au. Rechnung ...	355 634	11 155	46 403	127 024	39 587	23 168	73 572 ⁴⁾	44 725
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbauten	27 226	388	315	19 783	4 280	523	828	1 108
2. Wohnungsbau	2 642	-	13	1 403	-	114	393	719
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	827	-	-	10	112	567	-	137
4. Straßenbau	12 629	956	2 352	7 286	466	136	823	610
5. Wirtschaftliche Unternehmen	1 690	-	-	739	3	726	162	60
6. Sonstige Verwaltungszweige	21 191	1 104	951	14 152	1 486	394	1 345	1 759
7. Trümmerbeseitigung	4 137	-	8	3 665	365	18	81	-
Zusammen	70 341	2 448	3 639	47 039	6 710	2 479	3 633	4 393
darunter: Beträge der au. Rechnung ...	36 562	2 425	3 610	15 846	6 010	2 319	3 074	3 278
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden								
1. Schulbauten	47 564	966	4 830	29 315	2 443	1 462	3 591	4 957
2. Wohnungsbau	2 974	-	47	1 282	345	369	835	95
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	6 651	-	5 897	51	151	60	74	618
4. Straßenbau	8 291	844	532	4 697	319	642	1 048	208
5. Wirtschaftliche Unternehmen	5 956	6	88	2 082	2 347	324	1 096	13
6. Sonstige Verwaltungszweige	40 445	1 729	2 483	22 598	3 428	675	6 424	3 106
7. Trümmerbeseitigung	9 087	0	76	5 880	1 516	94	1 148	373
Zusammen	120 967	3 546	13 753	65 906	10 548	3 626	14 215	9 373
darunter: Beträge der au. Rechnung ...	81 950	3 276	13 514	33 568	10 434	2 777	10 650	7 731

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung.- 2) Nicht an Gebietskörperschaften.- 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.- 4) Einschl. Nachmeldung von Investitionsdarlehen 7 400 (000) DM für 1. u. 2. RvJ. 1955.

noch: 1. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 3. Rechnungsvierteljahr 1955

3. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter¹⁾
- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Ausgaben ²⁾								
1. Schulbauten	37 927	1 019	2 635	12 138	6 305	1 345	8 707	5 778
2. Wohnungsbau	13 093	21	942	5 422	1 364	348	3 016	1 479
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau ³⁾	11 456	22	608	3 673	1 669	1 896	2 780	791
4. Straßenbau	40 720	2 179	3 937	15 271	5 464	2 242	6 528 ⁵⁾	4 028
5. Wirtschaftliche Unternehmen ⁴⁾	15 223	283	361	2 139	2 232	663	5 987 ⁵⁾	1 878
6. Sonstige Verwaltungszweige	69 084	2 239	5 930	24 033	11 519	3 389	15 651	6 324
7. Trümmerbeseitigung	715	-	-	657	3	1	54	-
Zusammen	198 221	5 764	15 604	64 393	28 576	10 384	43 823 ⁵⁾	20 277
darunter: Beträge der ab. Rechnung ...	147 018	5 527	12 672	47 688	23 323	7 834	34 335 ⁵⁾	15 639
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbauten	10 204	410	791	5 041	1 559	212	1 169	1 622
2. Wohnungsbau	2 135	26	109	1 578	126	-	19	285
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	1 199	-	-	705	-	8	485	-
4. Straßenbau	3 892	530	269	1 700	231	497	310	344
5. Wirtschaftliche Unternehmen	1 401	80	385	427	326	12	43	128
6. Sonstige Verwaltungszweige	9 305	460	1 859	3 491	1 063	48	1 411	973
7. Trümmerbeseitigung	362	-	-	354	-	0	8	-
Zusammen:	28 486	1 506	3 407	13 295	3 305	779	3 445	2 751
darunter: Beträge der ab. Rechnung ...	23 835	1 504	3 347	9 745	3 116	724	2 843	2 556
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden								
1. Schulbauten	2 007	-	17	1 148	4	82	756	-
2. Wohnungsbau	401	-	-	191	-	-	-	-
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	591	-	-	586	-	-	95	-
4. Straßenbau	1 039	-	-	911	-	30	98	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	47	-	-	18	-	30	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	2 518	15	-	1 579	10	279	712	23
7. Trümmerbeseitigung	715	-	-	657	3	1	54	-
Zusammen:	7 608	15	17	5 400	17	422	1 716	23
darunter: Beträge der ab. Rechnung ...	3 699	15	-	1 698	4	401	1 558	23

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Soweit statistisch erfaßt (siehe Seite 10). - 2) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung. - 3) Nicht an Gebietskörperschaften. - 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen. - 5) Einschl. Nachmeldung von Investitionsdarlehen 1 635 (000) DM für 1. u. 2. RvJ. 1955.

noch: 1. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 3. Rechnungsvierteljahr 1955

4. Landkreise
- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Ausgaben ¹⁾								
1. Schulbauten	25 149	506	4 229	3 858	7 443	1 206	4 082	3 825
2. Wohnungsbau	2 206	98	467	395	133	103	145	864
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau 2) ..	6 516	28	2 210	1 930	236	830	130	1 153
4. Straßenbau	68 791	5 983	10 311	10 032	5 777	9 398	8 170	19 121
5. Wirtschaftliche Unternehmen 3)	2 421	31	500	1 212	-	222	30	426
6. Sonstige Verwaltungszweige	24 433	696	3 931	3 943	1 214	600	6 908	6 941
7. Trümmerbeseitigung	6	-	-	-	-	6	-	-
Zusammen	129 521	7 342	21 648	21 370	14 804	12 564	19 466	32 328
darunter: Beträge der so. Rechnung ...	90 774	6 835	16 301	9 816	12 447	8 073	10 492	26 811
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbauten	6 029	147	510	1 886	1 266	330	1 028	860
2. Wohnungsbau	423	-	-	233	15	11	-	144
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau ..	1 529	-	89	1 229	-	136	-	75
4. Straßenbau	21 421	3 758	1 337	5 170	897	2 410	947	6 902
5. Wirtschaftliche Unternehmen	983	-	162	706	-	72	-	43
6. Sonstige Verwaltungszweige	3 688	331	588	556	257	200	584	1 172
7. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	34 073	4 236	2 687	9 602	2 435	3 160	2 559	9 195
darunter: Beträge der so. Rechnung ...	23 314	3 883	2 144	3 342	2 218	2 255	1 407	8 066
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden								
1. Schulbauten	375	-	-	362	-	13	-	-
2. Wohnungsbau	70	-	-	49	-	21	-	-
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau ..	492	-	-	445	-	29	-	17
4. Straßenbau	2 674	-	-	2 025	-	437	212	0
5. Wirtschaftliche Unternehmen	44	-	-	44	-	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	1 651	-	7	1 644	-	-	-	-
7. Trümmerbeseitigung	6	-	-	-	-	6	-	-
Zusammen	5 312	-	7	4 570	-	505	212	18
darunter: Beträge der so. Rechnung ...	2 273	-	7	2 049	-	168	31	18

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung.- 2) Nicht an Gebietskörperschaften.- 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch: 1. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 3. Rechnungsvierteljahr 1955

5. Bezirksverbände
- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Ausgaben ¹⁾								
1. Schulbauten	509	-	-	-	6	58	-	445
2. Wohnungsbau	361	-	-	34	126	-	-	201
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau ²⁾	768	-	-	254	489	5	-	21
4. Straßenbau	33 501	-	-	32 682	-	-	198	121
5. Wirtschaftliche Unternehmen ³⁾	18	-	-	-	-	-	-	18
6. Sonstige Verwaltungszweige	8 400	-	-	4 775	1 252	395	-	1 976
7. Trümmerbeseitigung	131	-	-	-	-	-	-	131
Zusammen	43 189	-	-	37 745	1 873	459	198	2 913
darunter: Beträge der ac. Rechnung ..	5 293	-	-	1 524	1 271	385	-	2 102
b) Zuweisungen und Darlehen von Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbauten	10	-	-	-	-	10	-	-
2. Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Straßenbau	29 715	-	-	29 715	-	-	-	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	131	-	-	-	131	-	-	-
7. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	29 856	-	-	29 715	131	10	-	-
darunter: Beträge der ac. Rechnung ..	141	-	-	-	131	10	-	-
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden								
1. Schulbauten	334	-	-	-	-	-	-	334
2. Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Straßenbau	75	-	-	71	-	-	4	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	1 669	-	-	1 609	-	61	-	-
7. Trümmerbeseitigung	131	-	-	-	-	-	-	131
Zusammen	2 210	-	-	1 680	-	61	4	465
darunter: Beträge der ac. Rechnung ..	814	-	-	373	-	61	-	381

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung.- 2) Nicht an Gebietskörperschaften.- 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

II. Seit den 21.6.1948 aufgenommene Inlandschulden
im 3. Rechnungsvierteljahr 1955

1. Gemeinden und Gemeindeverbände¹⁾
- 1 000 RM -

Art der Schulden		Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern
		1	2	3	4	5	6	7	8
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres									
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a)	3 186 016	79 997	302 685	1 061 226	542 127	181 731	508 227	510 622
	b)	- 9 274	- 55	- 50	- 7 330	- 2 332	+ 202	+ 246	+ 44
	c)	3 377 266	85 642	320 202	1 113 746	563 655	203 343	554 198	536 490
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a)	512 203	56 017	90 652	108 592	31 556	28 213	102 760	94 410
	b)	+ 2 154	- 182	+ 735	- 1 350	+ 2 869	- 66	+ 45	+ 102
	c)	541 042	55 798	101 610	109 183	36 908	29 582	107 853	100 107
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a)	750 050	65 703	49 409	319 514	36 783	69 118	115 257	94 296
	b)	+ 2 116	+ 162	+ 847	+ 2 291	- 712	- 129	- 93	- 249
	c)	783 582	67 567	53 515	341 212	37 199	70 011	114 403	99 675
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	a)	221 683	1 685	14 926	91 612	6 510	33 301	44 762	22 786
	b)	+ 707	- 65	- 7	+ 780	+ 58	- 83	+ 1	+ 24
	c)	227 238	7 654	15 046	95 963	6 903	33 238	44 850	23 584
Zusammen	a)	4 448 299	201 718	442 745	1 489 333	610 469	279 061	726 245	698 728
	b)	- 5 004	- 74	+ 1 532	- 5 389	- 175	+ 1	+ 198	- 103
	c)	4 701 891	209 007	475 327	1 564 141	637 763	302 936	776 444	736 272
5. Kassenkredite	a)	16 537	853	3 564	4 202	1 811	385	303	5 817
	b)	+ 425	-	-	+ 201	+ 2	-	-	+ 222
	c)	22 005	1 053	2 938	4 913	1 547	981	3 163	7 469
c) Schuldtaufnahmen									
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln		272 869	8 584	25 311	78 630	32 193	27 638	60 014	39 900
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln		39 371	2 194	11 222	4 576	3 098	1 951	7 882	8 447
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften		42 836	2 419	3 856	21 533	1 934	2 776	2 811	7 505
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land		7 145	119	262	4 210	259	670	528	1 098
Zusammen		355 075	13 196	40 390	109 739	37 825	32 367	70 706	55 852
5. Kassenkredite		9 279	270	932	2 430	708	725	3 142	2 071
e) Tilgungen									
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln ...		72 344	2 884	7 744	18 783	8 933	6 228	14 299	13 476
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln		12 685	2 232	993	2 635	616	516	2 834	2 852
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften		11 450	717	506	2 126	816	1 755	3 572	1 876
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land		2 298	84	135	639	24	649	440	325
Zusammen		96 479	5 833	9 339	23 542	10 356	8 499	20 705	18 205
5. Kassenkredite		4 636	70	1 568	920	974	130	342	642

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Soweit statistisch erfaßt: - Kreisfreie Städte, Landkreise, kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Bezirksverbände vollständig; kreisangehörige Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Bayern und mit 3 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Hessen und Rheinland-Pfalz; Ämter in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.

noch: 11. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandschulden
im 3. Rechnungsvierteljahr 1955

2. Kreisfreie Städte
- 1 000 RM -

Art der Schulden		Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern
		1	2	3	4	5	6	7	8
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres									
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a)	2 227 738	47 941	166 630	786 130	420 367	114 381	307 468	384 812
	b)	- 8 773	-	+ 88	- 6 405	- 2 443	-	-	- 13
	c)	2 333 630	49 662	174 708	814 631	429 131	125 321	338 389	400 793
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a)	386 857	37 297	66 229	94 123	17 687	19 453	84 639	67 428
	b)	- 99	- 1	- 2	- 3 011	+ 2 886	-	+ 29	- 10
	c)	403 612	37 524	73 644	92 717	21 784	20 817	86 769	70 356
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a)	446 740	31 958	23 171	215 722	19 511	35 753	71 023	49 603
	b)	+ 2 885	- 1	+ 1 382	+ 2 496	- 815	- 62	- 29	- 86
	c)	468 250	33 133	25 851	233 034	18 838	36 132	70 090	51 182
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	a)	110 245	3 183	9 455	50 907	1 572	14 192	27 833	12 103
	b)	+ 35	-	-	+ 108	- 11	- 62	-	-
	c)	120 923	3 168	9 474	53 041	1 560	14 385	27 712	12 583
Zusammen	a)	3 061 335	117 195	256 039	1 085 975	457 565	169 587	463 130	501 843
	b)	- 5 988	- 1	+ 1 468	- 6 920	- 372	- 62	-	- 100
	c)	3 205 622	120 319	274 198	1 140 383	466 753	183 270	495 248	522 331
5. Kassenkredite	a)	2 876	-	430	462	-	-	-	1 983
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-
	c)	6 671	-	195	344	-	600	3 000	2 533
d) Schuldauflahmen									
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln		163 182	3 028	12 327	49 461	17 555	16 634	37 970	26 408
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln		26 947	1 516	8 041	4 020	1 603	1 763	4 613	5 391
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften		25 418	1 448	1 596	15 943	555	1 278	1 718	2 880
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land		3 594	19	127	2 208	12	371	96	762
Zusammen		215 547	5 992	21 664	69 424	19 814	19 674	44 303	34 679
5. Kassenkredite		4 587	-	195	-	-	500	3 000	792
e) Tilgungen									
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln		48 517	1 306	4 051	14 555	6 449	4 694	7 050	10 413
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln		10 392	1 288	625	2 415	392	399	2 512	2 463
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften		6 783	272	298	1 127	414	837	2 621	1 215
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land		951	34	108	183	13	115	217	282
Zusammen		66 392	2 866	4 973	18 095	7 254	5 929	12 182	14 091
5. Kassenkredite		791	-	430	118	-	-	-	243

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

noch: II. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandschulden
im 3. Rechnungsvierteljahr 1955

3. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter ¹⁾
- 1 000 DM -

Art der Schulden		Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern
		1	2	3	4	5	6	7	8
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres									
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a)	639 486	20 592	69 642	207 678	88 732	43 308	148 341	61 193
	b)	- 879	- 55	- 191	- 928	+ 117	+ 71	+ 147	- 41
	c)	706 916	23 744	74 044	230 123	99 988	50 957	159 751	67 310
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a)	80 367	11 547	14 951	10 208	9 396	7 028	14 634	12 602
	b)	+ 1 136	- 180	+ 215	+ 951	+ 31	+ 61	+ 17	+ 41
	c)	87 947	11 233	15 599	11 395	10 593	7 106	17 207	13 814
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a)	215 037	19 337	15 103	93 126	12 864	18 064	34 864	21 678
	b)	- 280	+ 166	- 193	- 205	+ 6	- 62	+ 26	- 17
	c)	222 668	19 734	15 754	97 428	13 654	18 008	34 971	23 119
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	a)	81 992	3 114	4 292	38 841	4 761	8 786	16 008	6 190
	b)	- 43	- 65	- 7	- 26	+ 69	- 11	-	- 3
	c)	83 833	3 062	4 331	40 174	5 051	8 731	16 133	6 352
Zusammen	a)	934 689	51 476	99 696	311 013	110 991	68 401	197 840	95 472
	b)	- 23	- 69	- 170	- 182	+ 155	+ 70	+ 190	- 17
	c)	1 016 531	54 710	106 397	338 946	124 235	76 072	211 929	104 242
5. Kassenkredite	a)	9 805	853	1 932	3 390	1 595	386	-	1 648
	b)	+ 311	-	-	+ 201	+ 2	-	-	+ 109
	c)	10 971	1 053	1 842	4 219	1 507	381	100	1 868
d) Schuldauflagen									
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln		82 029	4 326	6 350	26 331	12 959	8 650	15 857	7 546
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln		8 137	457	1 720	415	1 293	103	2 776	1 372
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften		10 937	452	992	5 439	1 071	453	793	1 738
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land		2 773	58	65	1 806	232	97	338	178
Zusammen		101 102	5 235	9 062	32 185	15 322	9 206	19 436	10 656
5. Kassenkredite		3 115	270	556	1 134	708	125	100	222
e) Tilgungen									
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln		14 719	1 119	1 757	2 959	1 820	1 072	4 604	1 388
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln		1 692	591	287	180	128	85	220	201
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften		3 026	221	148	932	286	445	713	279
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land		889	45	19	447	11	141	212	14
Zusammen		19 437	1 937	2 192	4 070	2 224	1 605	5 536	1 869
5. Kassenkredite		2 261	70	645	506	798	130	-	112

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Soweit statistisch erfaßt (siehe Seite 15).

noch: 11. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandschulden
im 3. Rechnungsvierteljahr 1955

4. Landkreise
- 1 000 DM -

Art der Schulden	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 285 477	11 464	66 404	50 634	26 879	22 802	52 394	54 850
	b) + 379	+ 1	+ 53	+ 2	- 6	+ 131	+ 99	+ 98
	c) 303 362	12 237	71 456	52 212	27 928	24 765	56 019	58 747
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a) 40 658	7 174	9 471	2 554	+ 475	1 714	3 487	11 783
	b) + 1 117	- 1	+ 522	+ 710	- 48	- 127	-	+ 61
	c) 44 742	7 041	11 367	3 333	+ 532	1 644	3 876	12 949
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a) 82 503	14 409	11 135	7 867	4 232	14 627	9 182	22 052
	b) - 489	- 4	- 342	-	+ 97	- 5	- 91	- 145
	c) 87 839	14 700	11 911	7 951	4 532	15 198	9 153	24 395
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	a) 21 072	1 388	2 178	1 664	277	10 240	893	4 232
	b) + 715	-	-	+ 698	-	- 10	+ 0	+ 27
	c) 22 086	1 424	2 240	2 749	292	10 039	976	4 368
Zusammen	a) 409 578	33 047	87 010	61 356	35 586	39 143	65 053	88 684
	b) + 1 007	- 4	+ 234	+ 712	+ 43	- 1	+ 8	+ 14
	c) 435 944	33 977	94 733	63 496	36 992	41 607	69 048	96 091
5. Kassenkredite	a) 3 953	-	1 202	350	216	-	-	2 186
	b) + 113	-	-	-	-	-	-	+ 113
	c) 4 359	-	902	350	39	-	-	3 066
d) Schuldauflahmen								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	26 529	1 231	6 934	2 838	1 679	2 274	6 177	5 396
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	3 815	221	1 461	109	201	86	492	1 244
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	6 441	518	1 268	152	308	1 047	300	2 847
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	758	42	70	197	15	202	94	138
Zusammen	36 785	1 970	9 664	3 098	2 189	3 407	6 970	9 487
5. Kassenkredite	1 577	-	182	296	-	-	42	1 056
e) Tilgungen								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	8 962	459	1 936	1 263	625	442	2 641	1 596
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	848	353	83	41	97	29	103	139
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	1 615	223	151	67	105	471	238	359
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	457	6	8	10	0	393	11	29
Zusammen	11 425	1 035	2 175	1 371	826	942	2 982	2 094
5. Kassenkredite	1 294	-	483	296	176	-	42	287

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

noch: II. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandschulden
im 3. Rechnungsvierteljahr 1955

5. Bezirksverbände
- 1 000 DM -

Art der Schulden	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 33 374	-	-	16 784	6 149	1 240	34	9 167
	b) -	-	-	-	-	-	-	-
	c) 34 358	-	-	16 780	6 609	1 300	29	9 639
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a) 4 321	-	-	1 706	-	18	-	2 598
	b) -	-	-	-	-	-	-	-
	c) 4 741	-	-	1 737	-	15	-	2 989
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a) 4 801	-	-	2 799	177	673	189	963
	b) -	-	-	-	-	-	-	-
	c) 4 815	-	-	2 799	175	673	189	990
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	a) 374	-	-	-	-	83	29	262
	b) -	-	-	-	-	-	-	-
	c) 393	-	-	-	-	83	29	282
Zusammen	a) 42 487	-	-	21 289	6 326	1 931	222	12 728
	b) -	-	-	-	-	-	-	-
	c) 43 914	-	-	21 316	6 785	1 988	218	13 608
5. Kassenkredite	a) 303	-	-	-	-	-	303	-
	b) -	-	-	-	-	-	-	-
	c) 3	-	-	-	-	-	3	-
d) Schuldaufnahmen								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	1 130	-	-	-	500	80	-	550
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	471	-	-	31	-	-	-	440
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	41	-	-	-	-	-	-	41
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	20	-	-	-	-	-	-	20
Zusammen	1 642	-	-	31	500	80	-	1 051
5. Kassenkredite	-	-	-	-	-	-	-	-
e) Tilgungen								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	146	-	-	4	40	20	4	78
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	52	-	-	-	-	3	-	49
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	27	-	-	-	2	1	-	24
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	1	-	-	-	-	1	-	0
Zusammen	225	-	-	4	42	23	4	151
5. Kassenkredite	300	-	-	-	-	-	300	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

III. Persönliche Ausgaben ¹⁾²⁾

im 3. Rechnungsvierteljahr 1955

nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften

- 1 000 DM -

Land	Beamtengehälter	Angestellten- vergütungen	Arbeiterlöhne	Zusammen
	1	2	3	4
Gemeinden und Gemeindeverbände				
Schleswig-Holstein	8 755	19 107	7 452	35 313
Niedersachsen	13 677	36 055	16 335	66 077
Nordrhein-Westfalen	97 969	105 919	58 909	262 797
Hessen	22 823	31 879	16 387	71 088
Rheinland-Pfalz	11 494	16 559	8 064	36 116
Baden-Württemberg	25 731	38 145	23 225	87 101
Bayern	46 581	43 821	25 247	115 748
Insgesamt	227 129	291 494	155 618	674 241
Kreisfreie Städte				
Schleswig-Holstein	5 461	8 056	4 239	17 755
Niedersachsen	8 450	18 652	10 417	37 558
Nordrhein-Westfalen	61 076	61 951	41 960	165 586
Hessen	15 163	17 499	10 838	43 500
Rheinland-Pfalz	5 800	7 962	5 121	18 883
Baden-Württemberg	16 943	19 456	12 091	48 491
Bayern	37 506	27 859	17 638	83 004
Zusammen	151 019	161 484	102 305	414 808
Kreisangehörige Gemeinden ²⁾				
Schleswig-Holstein	1 539	4 654	2 182	8 375
Niedersachsen	1 750	4 853	3 067	9 670
Nordrhein-Westfalen	15 714	13 364	10 835	39 913
Hessen	4 345	4 809	3 830	12 983
Rheinland-Pfalz	1 798	2 100	1 710	5 607
Baden-Württemberg	5 957	8 680	7 191	21 738
Bayern	3 924	3 605	3 316	10 845
Zusammen	34 936	42 064	32 131	109 132

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne persönliche Ausgaben für Sparkassenbedienstete und wirtschaftliche Unternehmen.- 2) Soweit statistisch erfaßt.- Kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern vollständig; kreisangehörige Gemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern in Schleswig-Holstein, mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Rheinland-Pfalz und Bayern und mit 3 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Hessen; Landkreise, Bezirksverbände und Ämter vollständig.

noch: III. Persönliche Ausgaben ¹⁾
im 3. Rechnungsvierteljahr 1955
nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften
- 1 000 DM -

Land	Beamtengehälter	Angestellten- vergütungen	Arbeiterlöhne	Zusammen
	1	2	3	4
Ämter				
Schleswig-Holstein	188	1 185	31	1 404
Niedersachsen	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	6 161	7 516	617	14 294
Hessen	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	1 299	2 073	75	3 447
Baden-Württemberg	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-
Zusammen	7 648	10 773	723	19 145
Landkreise				
Schleswig-Holstein	1 547	5 202	999	7 748
Niedersachsen	3 477	12 521	2 851	18 849
Nordrhein-Westfalen	10 134	15 328	2 710	28 172
Hessen	2 272	6 376	674	9 322
Rheinland-Pfalz	2 161	3 929	1 082	7 172
Baden-Württemberg	2 629	9 525	3 623	15 777
Bayern	3 393	9 172	3 622	16 188
Zusammen	25 613	62 054	15 560	103 227
Bezirksverbände				
Schleswig-Holstein	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4 284	7 760	2 788	14 831
Hessen	1 043	3 195	1 045	5 283
Rheinland-Pfalz	436	496	75	1 007
Baden-Württemberg	292	483	321	1 096
Bayern	1 857	3 185	670	5 712
Zusammen	7 912	15 118	4 899	27 929

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne persönliche Ausgaben für Sparkassenbedienstete und wirtschaftliche Unternehmen.